

An den  
Vorsitzenden des Bezirksausschusses Velbert-Neviges  
Herrn Rainer Hübinger  
Thomasstraße 1  
42551 Velbert

An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für Stadtplanung und Mobilität  
Herrn Frank Engel  
Rathaus  
42551 Velbert

An den Vorsitzenden  
des Verwaltungsrates der TBV AÖR  
Herrn Dirk Lukrafka  
Rathaus  
42551 Velbert

Velbert, den 10.10.2023

### **Antrag „Panoramaradweg Niederbergbahn (PRN) – Querungen verbessern“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die nächste Sitzung des Bezirksausschusses Velbert-Neviges sowie des Ausschusses für Stadtplanung und Mobilität und des Verwaltungsrates der TBV AÖR beantragen wir folgenden Tagesordnungspunkt:

#### **Panoramaradweg Niederbergbahn (PRN) – Querungen verbessern**

##### **Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Querungsstellen des Panoramaradweg Niederbergbahn (PRN) mit anderen Straßen hinsichtlich Sicherheit und Qualität des Rad- und Fußverkehrs zu verbessern.

Hierzu soll

- an der Querung der **Reuterstraße** eine Fußgänger- und Radfahrfurt angelegt und mit baulichen Elementen (ggf. Einengung) gesichert werden. Eine Bevorrechtigung des Radverkehrs ist zu prüfen.
- am **Keffhäuschen** eine breitere und (auch im Begegnungsverkehr) besser befahrbare Querungsstelle eingerichtet werden. Die Schienen sollen entfernt und die Asphaltdecke der Fahrbahn durchgängig hergestellt werden. Zudem soll die Querungsstelle durch Fahrbahnmarkierungen optisch hervorgehoben werden.

### Begründung:

Der Panoramaradweg Niederbergbahn (PRN) stellt das Rückgrat der Radverkehrsinfrastruktur in Velbert dar. Er verbindet nicht nur städtische Gebiete untereinander und mit der Innenstadt, sondern dient auch Berufspendlern in Richtung Heiligenhaus, Ratingen und Wülfrath. Mit der Gesamtschule Neviges wächst seine Bedeutung auch für den Schülerverkehr.

Die Querung der Reuterstraße ist aktuell nicht gesondert gesichert. Durch die separate Rechtsabbiegerspur auf der Wülfrather Straße sind Fahrzeuge Richtung Neviges schnell und vom Radverkehr Richtung Tönisheide durch den spitzen Winkel schlecht zu erkennen. Für rechtsabbiegende Fahrzeuge ist die Einmündung des PRN durch Bewuchs, Stromkästen und Poller schlecht zu erkennen. Eine Einengung kann hier die Querungsstelle verdeutlichen und besser nutzbar machen. Am Keffhäuschen haben sich im Bereich der schräg kreuzenden Schienen bereits mehrere Alleinunfälle von Radfahrenden ereignet. Die Aufstellflächen für wartende Radfahrer und die Befahrbarkeit sind insbesondere bei mehreren Radfahrenden im Begegnungsverkehr zu klein dimensioniert. Abstimmungen mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW sollen die genannten Punkte berücksichtigen.

Freundliche Grüße

gez.

Andreas Kanschat  
Vorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion

Nico Schmidt  
Vorsitzender CDU Fraktion